



MultiFoods

Gemeinsam somalische „Sambusa“ herstellen

Einige neudänische Frauen bekamen die Chance, sich so weiter zu bilden, dass sie im Verlauf der Maßnahme ein privates Unternehmen gründen können. Ausgangspunkt sind ihre Kompetenzen, und zwar das Zubereiten von exotischen Spezialitäten.

Es duftet nach Zwiebeln, Paprika, Gewürzen und Kräutern in der Küche von Multifoods, wo gerade die dreieckigen „Sambusas“ mit Minzdip und Chili zubereitet werden.

Die Frauen, die hier an Schneidebrettern und Töpfen arbeiten, haben eines gemeinsam: Die Lust am Kochen und die Fähigkeit, wohlschmeckendes, leckeres afrikanisches und arabisches Essen zuzubereiten. Dies haben sie ihr ganzes Leben lang getan. Darin sind sie wahre Expertinnen.

Für einige dieser Frauen ist es das erste Mal, dass sie berufstätig sind. Sie sind es gewohnt, im Haus hart

zu arbeiten. Aber das reicht nicht, um in Dänemark einen Job zu bekommen.

Die Talentgemeinschaft Deshalb hat die Kommune Kolding ein neues Konzept entwickelt, um ihnen eine Chance zu geben. Die Frauen wurden ein Teil einer Talentgemeinschaft. Dabei geht es darum, herauszufinden, was die Frauen gut können und womit sie gerne arbeiten möchten, so dass sie später damit ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

Ziel ist, dass sie mit harter Arbeit, Leidenschaft und Tüchtigkeit im Laufe der Zeit ihr eigenes Unternehmen gründen können, so dass sie sich selbst versorgen können und gleichzeitig ihre Lebensqualität verbessern. Sie haben ein Jahr Zeit, um so viel zu lernen, dass sie dieses Ziel erreichen können.

In diesem Jahr gehört Multifoods zum sozialökonomischen Unternehmen „Huset Venture“, das wiederum die Existenzgründerin Annette Møller Therkelsen angestellt hat, um die Frauen zu qualifizieren, so dass sie alle Funktionen wahrnehmen können, die sie langfristig für die Führung eines eigenen Unternehmens beherrschen müssen.

Saynab will Chefin sein Saynab Abdi Awil ist eine der Frauen. Sie arbeitet hart dafür, Chefin ihres eigenen Unternehmens werden zu können. Neben ihrer Arbeit bei Multifoods studiert sie EUD-Business am IBC.

„Ich fand immer, dass in Kolding ein somalisches Restaurant fehlt. Und es ist mein Traum, so ein Restaurant eines Tages zu eröffnen. Deshalb ist Multifoods eine große Chance für mich. Hier lerne ich viel darüber, wie man ein Unternehmen betreibt,“ berichtet Saynab Abdi Awil.

Sie hat die Produktion der vielen Sambusas voll im Griff. Sie werden in zwei Varianten hergestellt: eine mit Rindfleisch und eine vegetarische Sambusa.

„Momentan üben wir, viele Sambusas an einem Tag zu machen. Optimal wäre 200 am Tag herzustellen und gleichzeitig viele für die Kunden in der Tiefkühltruhe bereit zu halten. Und ich finde, dass das inzwischen gut klappt. Ich kann Licht am Ende des Tunnels sehen, also glaube ich daran, dass wir unser Unternehmen bekommen,“ lächelt Saynab Abdi Awil.

Es war beabsichtigt, dass Huset Venture zum 1. April 2021 mit Multifoods abschließt. Die Frauen hatten im März gerade alles für den Start vorbereitet, als ihnen die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung machte. Doch am 3. August haben sie die Arbeit wieder aufgenommen.

FAKTEN

Der Arbeitsmarktausschuss in der Kolding Kommune unterstützt aktiv Existenzgründungen von Immigranten als ein Teil der Beschäftigungsmaßnahmen und zur Bekämpfung einer Entwicklung zur Parallelgesellschaft. Die Talentgemeinschaften sollen den Frauen bessere Möglichkeiten bieten, in Beschäftigung zu kommen und sich selbst zu versorgen – und damit spart die Kommune Sozialausgaben bzw. erhält höhere Steuereinnahmen.

sammen

designer

vi

livet